

# Was denken (zukünftige) Ökonom\*innen?

Befunde aus dem Feld der Soziologie ökonomischen Denkens und ihre Konsequenzen für das Studium der Wirtschaftswissenschaften

*Alexander Lenger, Martin Buchner*

### Zusammenfassung

Der Beitrag diskutiert die Frage des Selbstselektions- und Indoktrinationseffekts und die Konsequenzen eines so genannten Verstärkungseffektes. Er zeigt, dass empirische Befunde die Persönlichkeitseigenschaften von Wirtschaftswissenschaftler\*innen und Wirtschaftslehrer\*innen, also ihre fachspezifischen Präferenzen sowie die Sozialisation in diese spezifische Fachkultur, in den Mittelpunkt des Forschungsinteresses rücken. Entsprechend gilt es die Frage zu klären, wie die spezifischen Eigenarten von Wirtschaftswissenschaftler\*innen erklärt werden können und welche Konsequenzen sich daraus für das Studium der Wirtschaftswissenschaften ergeben.

## 1. Einleitung

Gegenwärtig gibt es eine heftige Auseinandersetzung um die Frage, wie in der allgemeinbildenden Schule wirtschaftliche Fragen und Themen verhandelt werden sollen. Während einige wenige Bundesländer Wirtschaft als eigenständiges Schulfach eingeführt haben, wird das Thema weiterhin kontrovers diskutiert. Insbesondere befürchten die Gegner\*innen eines eigenständigen Schulfaches *Wirtschaft*, dass Schüler\*innen durch ein solches Schulfach einseitig indoktriniert werden könnten (Hedtke 2002). Im vorliegenden Beitrag möchten wir keineswegs die konkurrierenden Positionen rekonstruieren und gegeneinander ausspielen. Vielmehr möchten wir auf einer anderen Ebene ansetzen und die Frage nach der Indoktrination von ökonomischer Bildung aus Perspektive einer *Soziologie ökonomischen Denkens* diskutieren. Die Soziologie ökonomischen Denkens (Sociology of Economics) untersucht – ganz allgemein gesprochen –



**Dr. Alexander Lenger**

Vertretungsprofessor für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre, Universität Siegen, Zentrum für ökonomische Bildung (ZöBiS)



**Martin Buchner**

Student der Pluralen Ökonomik (M.A.) und studentischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen